

1.4 Die Standortwahl

Frage: Sie wollen ein Hotel eröffnen. Welche Standortfaktoren sind zu beachten?

→ Folie „Die Standortwahl“

- **Ortsorientierung**

international: VW in Spanien, Südamerika, aber auch in Dresden
national: alte oder neue Bundesländer, Region, Stadt oder Gemeinde
lokal: Stadtteil, Straße, Straßenseite, Stockwerk
innerbetrieblich: Anordnung der Gebäude, Abteilungen, Maschinen

- **Arbeitsorientierung**

(Kosten für die Arbeitskraft: siehe Billiglohnländer,
Qualität/Erfahrungen/Traditionen der AN: Schnitzereien aus Seiffen)

- **Verkehrsorientierung** (Hafen, Flughafen, Autobahn, Eisen-/Straßen-Bahn)

- **Absatzorientierung** (enger Kontakt zu Kunden, Gästen, Arbeitnehmern)

z. B.: Handwerks- und Reparaturbetriebe, Gastronomie

- **Abgabenorientierung**

(steuerliche Unterschiede zw. Monaco, Liechtenstein, Südamerika und BRD,
Sonder-AfA in den neuen Bundesländern in den 90-er Jahren,
unterschiedliche Hebesätze in den Gemeinden)

- **Materialorientierung**

(niedrige Transportkosten für Material, Bodenschätze in der Nähe)

- **Energieorientierung**

(früher: Sägewerk oder Mühle,
heute: geringere Bedeutung durch Strom)

⇒ gebundener oder freier Standort: freie Wahl möglich/nicht möglich
z. B.: Bodenschätze, Energiequellen, klimatische Bedingungen, ...

→ Folie „Wir haben vor zu wachsen“

Lösen Sie folgende Aufgaben:
siehe Arbeitsheft Seiten 119 und 120, Aufgaben 5 und 6

18.) Welche der folgenden Aussagen sind richtig und welche sind falsch?

Lohnorientierte Betriebe siedeln lieber in München als in Polen an.	<input type="checkbox"/>
Kiesgruben verlangen eine große Standortgebundenheit.	<input type="checkbox"/>
Materialorientierte Betriebe orientieren auf kurze Transportwege.	<input type="checkbox"/>
Handwerksbetriebe sind sehr stark materialorientiert.	<input type="checkbox"/>
Lohnorientierte Betriebe siedeln lieber in Städten als in Dörfern an.	<input type="checkbox"/>
Unternehmen mit Massenproduktion sind stark verkehrsorientiert.	<input type="checkbox"/>
Die Länge der Transportwege hat auf die Produktion wenig Einfluss.	<input type="checkbox"/>
Die Brikettfabrik liegt möglichst weit weg vom Bergbaubetrieb.	<input type="checkbox"/>